

Datenschutz-Informationsblatt für Beteiligte

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Notariat

Sehr geehrte Beteiligte,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Nachfolgend informieren wir Sie gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen unserer notariellen Tätigkeit.

1. Verantwortlicher

Notariat Dr. Sarah Wilkens und Lars Th. Köbel

Frankfurter Straße 42 - 44

63263 Neu-Isenburg

Telefon: +49 (0) 6102 328844

E-Mail: Office@kanzlei-latin.de

2. Datenschutzbeauftragter

Sofern ein Datenschutzbeauftragter bestellt ist, erreichen Sie diesen unter:

Cornelia La Rocca, c/o Kanzlei LATIN

Frankfurter Straße 42 - 44

63263 Neu-Isenburg

E-Mail: Office@kanzlei-latin.de

Telefon: +49 (0) 6102 328844

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Durchführung unserer gesetzlichen Aufgaben als Notarinnen und Notare. Dies umfasst insbesondere:

- die Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung notarieller Urkunden,
 - die rechtliche Beratung und Betreuung der Beteiligten,
 - die Kommunikation mit Gerichten, Behörden, Registern, Banken und sonstigen Verfahrensbeteiligten,
 - die Erstellung von Kostenrechnungen,
 - die Erfüllung gesetzlicher Dokumentations-, Aufbewahrungs- und Mitteilungspflichten.
-

4. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt insbesondere auf Grundlage von:

- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen),
 - Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse),
 - Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO, soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten betroffen sind,
 - § 29 BNotO,
 - Beurkundungsgesetz (BeurkG),
 - Gerichts- und Notarkostengesetz (GNotKG),
 - Dienstordnung für Notarinnen und Notare (DONot).
-

5. Kategorien personenbezogener Daten

Je nach Auftrag verarbeiten wir insbesondere folgende Daten:

- Stammdaten (z. B. Name, Geburtsdatum, Anschrift, Familienstand),
 - Kontaktdaten,
 - Ausweisdaten,
 - steuerliche Identifikationsnummern,
 - Bankverbindungen,
 - Grundbuch- und Registerdaten,
 - gesellschaftsrechtliche Informationen,
 - Daten zu familiären und vermögensrechtlichen Verhältnissen,
 - sonstige zur Vertragsabwicklung erforderliche Informationen.
-

6. Empfänger personenbezogener Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich weitergegeben, soweit dies zur Durchführung des notariellen Verfahrens erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist. Empfänger können insbesondere sein:

- Gerichte und Grundbuchämter,
 - Handels-, Vereins- und Partnerschaftsregister,
 - Behörden und öffentliche Stellen,
 - Finanzämter,
 - Banken und Versicherungen,
 - weitere Verfahrensbeteiligte,
 - IT- und Archivierungsdienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung.
-

7. Herkunft der Daten

Die personenbezogenen Daten erhalten wir regelmäßig:

- unmittelbar von Ihnen,

- von anderen Beteiligten,
 - aus öffentlichen Registern,
 - von Gerichten, Behörden oder Banken,
 - von bevollmächtigten Vertretern oder Beratern.
-

8. Dauer der Speicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Für notarielle Unterlagen gelten insbesondere gesetzliche Aufbewahrungsfristen nach dem Beurkundungsgesetz und der Dienstordnung für Notarinnen und Notare. Diese betragen regelmäßig:

- Urkundenverzeichnis, elektronische Urkundensammlung und Erbvertragssammlung: 100 Jahre,
- Verwahrungsverzeichnis und Sammelakte: 30 Jahre,
- Nebenakten: regelmäßig 7 Jahre; in bestimmten Fällen längere Aufbewahrung.

Nach Ablauf der gesetzlichen Fristen werden die Daten gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet.

9. Ihre Rechte

Sie haben nach der DSGVO insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO),
- Recht auf Löschung unter den gesetzlichen Voraussetzungen (Art. 17 DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO).

Bitte beachten Sie, dass diese Rechte im Bereich der notariellen Tätigkeit gesetzlichen Einschränkungen unterliegen können.

10. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren.

Zuständige Aufsichtsbehörde kann insbesondere sein:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (HBDI)
Gustav-Stresemann-Ring 1
65189 Wiesbaden
Telefon: +49 (0) 611 1408-0
E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de

11. Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist für die Durchführung notarieller Tätigkeiten regelmäßig gesetzlich vorgeschrieben. Ohne die erforderlichen Angaben kann eine Beurkundung oder sonstige notarielle Tätigkeit unter Umständen nicht durchgeführt werden.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling findet nicht statt.

13. Datensicherheit

Wir treffen angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, um Ihre Daten gegen Verlust, Manipulation, unberechtigten Zugriff und sonstige unbefugte Verarbeitung zu schützen.

Stand: Mai 2026